



Amtliche Mitteilungen der Stadt Ingolstadt

Herausgegeben vom Presse-
und Informationsamt

Bürgerstiftung Ingolstadt

Liste der Stifter und Spender

Entsprechend den Statuten der Bürgerstiftung Ingolstadt veröffentlicht die Stadt Ingolstadt jährlich die Liste der Gründungsstifter, Zustifter und Spender.

Gründungsstifter 2004

- Sparkasse Ingolstadt
- Media-Saturn-Systemzentrale GmbH
- AUDI AG
- GRUND-IDEA Wohn- und Gewerbebau GmbH
- Fritz Böhm
- Georg Schäff
- Peter Jackwerth
- Karl Gruber
- Jürgen Arnold
- Raiffeisenbank Ingolstadt e.G.
- Backhaus Hackner OHG
- Bauzentrum Mayer Neuburg GmbH & Co. KG
- EDEKA Handelsgesellschaft Südbayern mbH
- Clemens Häusler
- Eva-Christina Wittmann-Ott und Dr. Wolfgang Ott
- Inge Scherm
- Reinhard Büchl
- Sigrid und Dr. Franz-Josef Paefgen
- ESSO Deutschland GmbH
- Elin Reissmüller
- Helga Kellerhals
- Erich Kellerhals

Zustifter

- Prof. Dr. Carl Michael Büsing
- Dr. Ulrich Schwerbrock
- Wittmann & Hofmann AG
- Erich Rödel
- Hildegard und Hans Zeitler
- Herrnbräu GmbH & Co. KG
- Dorothea und Dr. Gerhard Hentsch

Zustifter 2010

Unger-Küblböck-Unternehmensgruppe

Spender 2010

- Theodor Scherrle
- Kanzlei Dr. Bergsteiner, Spranger & Kollegen
- Marinekameradschaft von 1894 e. V. Ingolstadt
- Fa. Binder & Sohn
- Nordbräu Ingolstadt GmbH & Co. KG

(Bau-) Genehmigungsverfahren bei der Stadt Ingolstadt (Az.:00546-11-10)

Vorhaben/Betreff: Neubau einer Realschule (Schulzentrum Süd-West)

Grundstück: Ingolstadt, Maximilianstraße
Gemarkung: Ingolstadt
Flur-Nr.: 5805

Am 22.02.2011 wurde für das o.a. Bauvorhaben die Erteilung einer Genehmigung beantragt.

Allen **benachbarten Grundstückseigentümern** wird hiermit Gelegenheit gegeben, die o.a. Planunterlagen beim Bauordnungsamt der Stadt Ingolstadt, Spitalstr. 3, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 (Tel.: 305-2222) **innerhalb der nächsten 14 Tage** zu den üblichen Geschäftsstunden einzusehen. Rechtsgrundlage für diese Veröffentlichung ist die analoge Anwendung des Art. 66 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

(Bau-) Genehmigungsverfahren bei der Stadt Ingolstadt (Az.:00545-11-10)

Vorhaben/Betreff: Neubau der Mittelschule an der
Maximilianstraße (Schulzentrum Süd-West)

Grundstück: Ingolstadt, Maximilianstraße
Gemarkung: Ingolstadt
Flur-Nr.: 5805

Am 22.02.2011 wurde für das o.a. Bauvorhaben die Erteilung einer Genehmigung beantragt.

Allen **benachbarten Grundstückseigentümern** wird hiermit Gelegenheit gegeben, die o.a. Planunterlagen beim Bauordnungsamt der Stadt Ingolstadt, Spitalstr. 3, 1. Stock, Zimmer Nr. 103 (Tel.: 305-2222) **innerhalb der nächsten 14 Tage** zu den üblichen Geschäftsstunden einzusehen. Rechtsgrundlage für diese Veröffentlichung ist die analoge Anwendung des Art. 66 der Bayerischen Bauordnung (BayBO).

Neubau eines Park- und Bürogebäudes „Nordbahnhof Ingolstadt“

Offenes Verfahren nach VOB/A

- a) Auftraggeber:
IFG Ingolstadt GmbH, Wagnerwirtsgasse 2, 85049 Ingolstadt,
Telefon 0841/ 305-3092, Telefax 0841/ 305-3099
- b) Vergabeverfahren:
Offenes Verfahren nach VOB/A
- c) Art des Auftrags:
Bauauftrag
- d) Ort der Ausführung:
85049 Ingolstadt, Am Nordbahnhof 3
- e) Leistungsumfang:
Allgemeine Merkmale der baulichen Anlage:
Das Projekt besteht aus 2 Bauteilen, die unmittelbar miteinander verbunden sind. Bürogebäude (ca. 6.500 m³ Bruttorauminhalt, 3 Obergeschosse) und Parkgarage (ca. 35.500 m³ Bruttorauminhalt, 5 Parkebenen), im Erdgeschoss bauteilübergreifend Sondernutzung Reisezentrum (ca. 3.000 m³)
Los 270: Trockenbauarbeiten
GK-Wände, Vorsatzschalen und Installationswände: ca. 1420 m²
GK-Decken im Innenbereich: ca. 1340 m²
GK-Decken im Außenbereich: ca. 1.170 m², davon 274 m² gedämmt
Fensterbänke aus MDF: ca. 192 lfm
Los 280: Estrich- und Gussasphaltparbeiten
Schwimmender Estrich: ca. 1.830 m²
Hohlboden: ca. 63 m²
Gussasphalt, 2-lagig: ca. 1.312 m²
Gussasphalt, 2-lagig auf Rampen: ca. 135 m²
Los 290-1: Innentüren aus Metall
Stahlblechtüren: ca. 10 St.
Stahlblechtüren wärmegeklämmt: ca. 12 St.
Stahl-Rohrrahmentüren: ca. 14 St.
Los 290-2: Innentüren aus Holz und Glas
Holz- bzw. Ganzglastüren: ca. 60 St.
- f) Aufteilung in Lose:
nein
- g) Planungsleistungen:
Erstellen von Montageplänen
- h) Ausführungsfristen:
Los 270: Trockenbauarbeiten
Beginn: 06.05.2011
Ende: 31.08.2011
Los 280: Estrich- und Gussasphaltparbeiten
Beginn: 27.06.2011
Ende: 22.07.2011
Los 290-1: Innentüren aus Metall

Beginn: 29.08.2011
Ende: 23.09.2011
Los 290-2: Innentüren aus Holz und Glas
Beginn: 29.08.2011
Ende: 23.09.2011

- i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Die Verdingungsunterlagen können online zum Download unter www.baysol.de oder bei der unter a) genannten Vergabestelle angefordert werden.
Anforderungsfrist: 07.03.2011 bis 21.03.2011
- j) Entgelt für Vergabeunterlagen:
Los 270: Trockenbauarbeiten:
Der Unkostenbeitrag beträgt 33,- Euro
Los 280: Estrich- und Gussasphaltparbeiten:
Der Unkostenbeitrag beträgt 33,- Euro
Los 290-1: Innentüren aus Metall:
Der Unkostenbeitrag beträgt 30,- Euro
Los 290-2: Innentüren aus Holz und Glas:
Der Unkostenbeitrag beträgt 30,- Euro
Der Betrag wird pauschal per Rechnung erhoben wird nicht zurückerstattet. Das Entgelt an den Ausschreiber für die Übersendung der Vergabeunterlagen entfällt für die Teilnehmer am SOL-System. Diese können die Vergabeunterlagen im Internet einsehen und herunterladen. Infos unter www.baysol.de/089-693907-11
- k) Ende der Angebotsfrist (Einreichungsfrist):
Die Angebote müssen bis zum Eröffnungstermin in der Abteilung Planen und Bauen der IFG Ingolstadt GmbH, Wagnerwirtsgasse 2, 85049 Ingolstadt, eingehen oder sind dort (im 1.OG in der Abteilung Planen und Bauen) abzugeben.
- l) Einreichungsstelle (Angebote sind zu richten an):
siehe k)
- m) Sprache (Das Angebot ist abzufassen in):
deutsch
- n) Bei der Eröffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
Bieter und ihre Bevollmächtigte
- o) Angebotseröffnung:
Los 270: Trockenbauarbeiten
Datum, Uhrzeit: 05.04.2011 10.00 Uhr
Los 280: Estrich- und Gussasphaltparbeiten
Datum, Uhrzeit: 05.04.2011 10.30 Uhr
Los 290-1: Innentüren aus Metall
Datum, Uhrzeit: 05.04.2011 11.00 Uhr
Los 290-2: Innentüren aus Holz und Glas
Datum, Uhrzeit: 05.04.2011 11.30 Uhr
Ort: IFG Ingolstadt GmbH
Wagnerwirtsgasse 2, 85049 Ingolstadt
Abteilung Planen und Bauen im 1.OG
- p) Sicherheiten:
Bürgschaft Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme
Bürgschaft Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen:
Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach VOB/B und ZVB/E-StB 95
- r) Bietergemeinschaft:
Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Eignungsnachweis:
siehe Vergabeunterlagen bzw. VOB/A §8 Nr. 3, auf Anforderung
- t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
12.05.2011
- u) Der Zuschlag wird auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
- v) Stelle zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen:
Vergabekammer (§ 104 GWB): Südbayern; Reg. V. Obb.; Maximilianstr. 39, 80538 München
- w) Ingolstadt, den 21.02.2011
IFG Ingolstadt GmbH

Jagdversammlung Mailing-Feldkirchen

Am Freitag, dem 18.03.2011, findet um 18:00 Uhr in der Gaststätte Rupert Stub* in Feldkirchen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Mailing-Feldkirchen statt.
Hierzu sind alle Eigentümer und Nutznießer von jagdbaren Grundstücken in den Ortsteilen Mailing, Feldkirchen und Unterhaunstadt eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Bekanntgabe der Niederschriften, Kassenbericht, Berichte der Kassenprüfer, des Jagdvorstehers und des Wegebaumeisters, Verwendung des Jagdpachtzuschillings
2. Beschluss über die Annahme der neuen Satzung
3. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.
Zum Jagdessen im Anschluss an die Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr in der Rupertstub* sind alle Jagdgenossen mit Ehefrau oder Partnerin herzlich eingeladen.

Jagdversammlung Zuchering-Brunnenreuth

Am Samstag, 19.03.2011, findet um 19.30 Uhr im Sportcenter Zuchering die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Zuchering-Brunnenreuth statt. Hierzu sind alle Eigentümer und Nutznießer von jagdbaren Grundstücken in den Ortsteilen Zuchering und Brunnenreuth eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Bekanntgabe der Niederschriften, Kassenbericht, Berichte der Kassenprüfer, des Jagdvorstehers und des Wegebaumeisters
2. Verwendung des Jagdpachtzuschillings; Verschiedenes, Wünsche und Anträge
Zum anschließenden Jagdessen sind auch die Ehepartner herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung FF Ingolstadt-Unterhaunstadt e.V.

Am Sonntag, den 13.03.2011 findet um 14.30 Uhr im Gasthaus Treffer die ordentliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ingolstadt-Unterhaunstadt e.V. statt.
Dazu möchten wir Dich recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kommandanten
4. Protokoll des Schriftführers
5. Verlesen des Kassenberichtes
6. Ehrungen
7. Verschiedenes

Ordentliche Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ingolstadt e.V.

Liebe Vereinskameraden, im Auftrag des Beirates darf ich Sie zu der am Freitag, den 18. März 2011, um 19:00 Uhr im Aufenthaltsraum der Feuerwache, 2. Obergeschoss, Dreizehnerstraße 1, stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung einladen. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen in Zivil.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Einschreibung in die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Fremdsprachen- berufe in Ingolstadt

Einschreibung in die
Fachakademie für Übersetzer
und Dolmetscher in Ingolstadt

Die Anmeldung zu den Berufsausbildungen „staatlich geprüfte/r FremdsprachenkorrespondentIn“ und „staatlich geprüfte/r ÜbersetzerIn und DolmetscherIn“ für das Schuljahr 2011/2012 findet bis 09.09.11 statt. Ausbildungsbeginn ist jeweils Montag, 12.09.11.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die 2-jährige Ausbildung zum staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten sind:

- mindestens ein mittlerer Bildungsabschluss (M-Zug, Realschule, Wirtschaftsschule, Quabi, 10. Klasse eines Gymnasiums,)
- gute Englischkenntnisse. Ein Einstufungstest in der englischen Sprache wird durch geführt.
- Abiturienten können unter bestimmten Voraussetzungen sofort in das 2. Schuljahr einsteigen.

Voraussetzungen für die Aufnahme in die 3-jährige Ausbildung zum staatlich geprüften Übersetzer und Dolmetscher sind:

- die Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder
- ein Mittlerer Schulabschluss und die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung BFS für Fremdsprachenberufe.
- Bewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, haben durch ein Zeugnis (z.B. das Kleine Sprachdiplom des Goethe-Instituts) ihre Deutschkenntnisse nachzuweisen.
- AbsolventenInnen der BFS für Fremdsprachenberufe oder andere BewerberInnen mit entsprechenden Vorkenntnissen können bei Bestehen der Aufnahmeprüfung in das zweite Studienjahr der FAK eintreten.
- Für die Fachakademie findet für alle BewerberInnen eine Aufnahmeprüfung statt.

Nach vorheriger Terminabsprache im Schulsekretariat (Mo.-Do. 8-20 Uhr, Fr. 8-13 Uhr) steht der Schulleiter für eine umfangreiche Beratung zur Verfügung. Es findet jeden Mittwoch, außer in den Schulferien, um 19:00 Uhr (Fremdsprachenkorrespondent) bzw. um 20:00 Uhr (Übersetzer & Dolmetscher) ein Informationsabend statt.
Bei der Anmeldung sind der Schule vorzulegen: a) eine beglaubigte Ablichtung des letzten Schulabschlusszeugnisses bzw. eine einfache Kopie des Halbjahreszeugnisses b) 2 Passfotos c) Reisepass oder Personalausweis
Für die Ausbildungen können BaFöG und Schulgeldersatz gewährt werden.

Ausbildungsinhalte – staatlich geprüfte/r FremdsprachenkorrespondentIn

Erste Fremdsprache Englisch: Übersetzen in die Fremdsprache, Übersetzen aus der Fremdsprache, Handelskorrespondenz, Fachterminologie, Konversationstraining, Grammatik, Wortschatz und Idiomatik, Dolmetschen, Landeskunde, fremdsprachliche Rechtschreibung.

Zweite Fremdsprache Spanisch/Französisch/Italienisch/Russisch: Wortschatz und Idiomatik, Grammatik, Handelskorrespondenz, Übersetzen in die 2. Fremdsprache, Übersetzen aus der 2. Fremdsprache, Konversationstraining, fremdsprachliche Rechtschreibung. Für die Teilnahme an der 2. Fremdsprache werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.
Fachgebiet Wirtschaft: Bankwesen, Unternehmensformen, Vertragswesen, Warenein- und -verkauf, Einführung in die Buchführung, Außenhandelskunde, Zahlungsbilanz, Liefer- und Zahlungsbedingungen, internationale Wirtschaftsorganisationen.

EDV und Schreibtechnik: MS Windows, MS Word, MS Excel, MS Powerpoint, MS Access. Alle Schüler können die 7 ECDL-Scheine während der Ausbildung absolvieren.

Allgemeinbildende Fächer: Deutsch, Sozialkunde
Wahlfächer: eine 3. Fremdsprache nach Wahl (Chinesisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Spanisch etc.). Diverse DELF, DELE und CELI Prüfungen können im 2. Ausbildungsjahr absolviert werden.

Ausbildungsinhalte – staatlich geprüfte/r ÜbersetzerIn und DolmetscherIn

Erste Fremdsprache Englisch: Fachübersetzen in die Fremdsprache und aus der Fremdsprache, Stegreifübersetzung, Fachterminologie, Handelskorrespondenz, Grammatik und Idiomatik, Landeskundlicher Aufsatz, Verhandlungsdolmetschen (gemein- und fachsprachlich), Vortragsdolmetschen, Simultandolmetschen, Konversationstraining

Zweite Fremdsprache Spanisch/Französisch/Italienisch/Russisch: Wortschatz und Idiomatik, Grammatik, Handelskorrespondenz, Übersetzen in die 2. Fremdsprache, Übersetzen aus der 2. Fremdsprache, Konversationstraining. Für die Teilnahme an der 2. Fremdsprache werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt.

Fachgebiet Wirtschaft: Märkte, Preispolitik, Kartellgesetzgebung, Inflation, Beschäftigung, Börsen Außenwirtschaft, Wirtschaftswachstum, Konjunktur, Bankwesen, Aktien und Rententitel, Derivate, Geldpolitik, Fiskalpolitik, Wechselkurse und Devisen, Internationaler Handel etc.

Allgemeinbildende Fächer: EDV-gestützte Terminologiearbeit und computergestütztes Übersetzen (CAT), Gerichts- und Behördenterminologie, Zeitgeschichte und aktuelle Probleme des englischsprachigen Auslands
Die vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestellten Abschlussprüfungen zum staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten finden jedes Jahr im Juni/Juli in der EURO Berufsfachschule Ingolstadt e.V. statt. Die Qualität der Ausbildung, die Einhaltung sämtlicher Richtlinien sowie die Durchführung der Abschlussprüfung werden durch die Regierung von Oberbayern überwacht. Nur die EURO Berufsfachschule ist dazu berechtigt, in Ingolstadt und der Region die Abschlussprüfung zum staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten abzunehmen.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Fremdsprachenkorrespondenten – auch ohne Abitur – können auf Wunsch einjähriges Bachelorstudium – B.A International Business Communication –, Übersetzer und Dolmetscher ein einjähriges Masterstudium – Master of Conference Interpreting – in Großbritannien anhängen. Das Staatsinstitut für Pädagogik in München bietet Fremdsprachenkorrespondenten und Übersetzern die Möglichkeit, innerhalb von zwei Jahren FachlehrerIn für Englisch und EDV zu werden. Weitere Informationen dazu sind im Schulsekretariat erhältlich.

EURO Berufsfachschule e.V. und
EURO Fachakademie für Übersetzer & Dolmetscher
Esplanade 36,
85049 Ingolstadt
Telefon (08 41) 170 01
www.euro-ingolstadt.de

Nr. 9 Mi., 2.3.2011

INHALT

Bürgerstiftung Ingolstadt
Liste der Stifter und Spender

Bauordnungsamt
(Bau-) Genehmigungsverfahren

IFG Ingolstadt GmbH
Offenes Verfahren nach VOB/A

**Ordnungs- und
Gewerbeamt**

Jahreshauptversammlung der
JG Mailing-Feldkirchen
JG Zuchering-Brunnenreuth

**Amt für Brand- u. Katak-
trophenschutz**

Jahreshauptversammlung
FF Ingolstadt Unter-
haunstadt e.V.
Mitgliederversammlung
FF Ingolstadt e.V.

**EURO Berufsfach-
schule e. V.**

Einschreibung Schuljahr
2011/2012